

UfH baut Netzwerk aus

Rastatt (BNN). Mit der Jahreshauptversammlung starteten die Unternehmerfrauen im Handwerk (ufh) ins neue Jahr. Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch informierte über den Wirtschaftsstandort Rastatt und die Möglichkeit als Handwerksbetrieb oder Unternehmer, auf neu ausgewiesenen Gewerbeflächen zu expandieren.

Mit der Präsentation von Walburga Rademacher wurde Rückschau auf ein ereignisreiches Jahr 2015 gehalten und auf interessante vergnügliche Veranstaltungen für dieses Jahr hingewiesen. Höhepunkte sind laut Mitteilung der ufh die Reise nach Prag, sowie ein Seminarwochenende im Elsass, bei dem die Kommunikation im Fokus stehe und die Besichtigung bei der Firma Annemarie Börlind Naturkosmetik.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Beatrix Krone und Susanne Bohe, die Ämter werden von Sabine Holzhauser und Karin Schulz übernommen.

Dies ist das letzte Jahr von Petra Kirst als Vorstand, die Inhaberin eines Kosmetikinstituts leitet seit sieben Jahren den Arbeitskreis der ufh Mittelbaden.

Mit dem Vortrag „Altersarmut ist weiblich“ zeigte Gregor Böhm von der Signal Iduna die Risiken und Möglichkeiten bei der Altersvorsorge auf. Die Zahl der Mitgliedsfrauen stieg in den vergangenen Jahren stetig, nicht nur mitarbeitende Ehefrauen, Töchter und Lebenspartnerinnen von Handwerkern, sondern immer mehr Unternehmerinnen traten ein. Sie kommen aus Rastatt, Baden-Baden, Murgtal, Bühl und Karlsruhe. Interessierte Unternehmerinnen sind willkommen.